

Liberement war das ein Turnfest

Insgesamt elf Turnerinnen der Damen 2 und sieben Männer des TV2 reisten nach Appenzell ans Kantonaltturnfest an. Hochmotiviert und voller Vorfreude traf man sich bei der vereinseigenen Unterkunft, dem Pfadiheim, das nicht nur fast Hotelkomfort bot, sondern auch zentral zu allen Wettkampfplätzen und der Festmeile lag.

Einige der Damen 2 reisten bereits am Freitag nach Appenzell an das Turnfest. Sie wollten die Festatmosphäre noch etwas länger in sich aufnehmen als nur gerade am Wettkampfsamstag und Sonntagmorgen. Die daheimgebliebenen konnten mit den Chat live dabei sein – whatapp sei Dank.

In der Festmeile zeigten sich die Damen etwas zurückhaltend, galt es doch für den Wettkampftag fit zu sein. Dennoch war bereits der Freitag ein geselliger und schöner Abend. Der vereinsinterne Meditationscoach arbeitet über Nacht hart und bereitete die Frauen gut auf den bevorstehenden Wettkampf vor.

Der Empfang der restlichen Truppe des DTV und TV Balterswil fiel äusserst herzlich aus und es war bereits vor dem Start klar; es war richtig an dieses Turnfest zu gehen. Nicht nur sorgten die Damen und Herren für gute Stimmung im Team, auch andere Vereine wurden betreut; Marmelade und Julia's Hände seinen gedankt! Fast hätte sie sich vom Wettkampf ausklinken müssen, der Andrang an „Verletzten“ nahm rasant zu.

Kurz vor Wettkampfstart wurden die TurnerInnen noch überrascht. Plötzlich standen fünf Fans da und feuerten uns kräftig an. Dieser treuen Schar gilt ein riesen grosses Dankeschön von den Startenden – wir haben uns unglaublich über euren Besuch gefreut!

Während sich vier Damen beim Weitsprung massen, bestritten die anderen Damen und auch einen Teil des TV2 den Fit&Fun Parcours. Die Zufriedenheit über die erreichten Resultate war nicht überall gleich gross! Die Turnerschar wechselte gemeinsam zur nächsten Disziplin der Frauen – Steinheben war angesagt. Man konnte den Anstieg der Nervosität bei einigen Frauen deutlich spüren. Bei einer Frau wurde auf ihren Wunsch hin demonstrativ weggeschaut während bei anderen fleissig mitgefiebert wurde. Die Wettkämpferinnen lernten während dem Wettkampf dann noch einige neue – ihnen bis dato unbekannte – Regeln zu dieser Disziplin. Der Kampfrichter zeigte guten Willen und auch etwas Geduld gegenüber den Neulingen. Ein absolutes Glanzresultat wurde erreicht und es ist bereits heute klar, dass man in einem Jahr diese Disziplin wieder bestreiten wird – einfach mit mehr Gewicht.

Rasch dislozierten die Frauen zum Schleuderball. Mit einigem Wimpern klimpern konnte man das Kampfrichter überzeugen, dass man doch früher starten durfte. Die Frauen hatten neben viel Motivation auch den Wunsch „ihre Männer“ im Fachtest anfeuern zu können. Leider konnten die Männer nur noch im letzten Spiel von der Frauenpower unterstützt werden. Das Schleuderballresultat wurde etwas getrübt; eine Frau konnte ihre Power nicht fokussieren und verpasste den massgebenden Sektor. Die Herren zeigten im Fachtest einen guten Wettkampf und mussten nur in der letzten Disziplin mit einem leicht verwirrten Wettkämpfer kämpfen.

Zum Abschluss des Wettkampftages stiess man mit feinstem Appenzeller Bier an. Die Stimmung war grandios und führte gar zu ganz kreativen neuen Melodien für unser „Turnfestlied“. Zwei



Turnerinnen wurden noch etwa übermütig und absolvierten zur Feier des Tages einen 400m Lauf. Ob sich dieser Sondereinsatz dann beim Ausgang rächen würde, war zu dem Zeitpunkt noch nicht klar.

Beim Eindunkeln erst verliess die gut gelaunte Turnerfamilie das Wettkampfgelände und wechselte in die Festmeile. Bei sehr guter Musik und super Stimmung auf dem Gelände genossen alle das Turnfest.

Noch am Sonntagmittag wurde beschlossen, dass dies liberement ein wunderbares Turnfest gewesen ist und die Damen 2 sowie die TV2 Männer auch nächstes Jahr wieder gemeinsam starten werden. Allen Männern und Frauen ein riesen Kompliment und Dankeschön!

Übrigens erreichten die Balterswiler die Note 26.60 und damit den 23 Rang.

